

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT, WALTERSCHLAG
UND WINDHOF.

Mai 2014

Jahrgang 15, Ausgabe 2

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Schitag - ein tolles Gemeinschaftserlebnis;
Tiere feierten Fasching; "Musik beim Wirt" -
Musikantenstammtisch gestartet

Seite 3

Aufblühen mit Jesus; Fünf Kinder feierten
großartiges Fest; Abwassergenossenschaft
Windhof

Seite 4

Spende übergeben; Dienste in den Osterferi-
en; Viele Preise durch spendenfreudige
Firmen

Seite 5

Vorgezogene Pfingstübung: Menschenrettung
mit Atemschutz; Maibaumaufstellen in
Sallingstadt & Walterschlag

Seite 6 & 7

DASS geht ab! 2014; JVP Sallingstadt: Neu-
er Obmann gewählt; Josef Bauer wiederge-
wählt; Striezelschnapsen im Dorfwirtshaus

Seite 8

10 Jahre ARGE Jugendtourismus
Waldviertel; Goldene Hochzeit Fritz und
Maria Kaufmann

Seite 9

Frühjahrsputz in den Dörfern; Neues Bauland
in Walterschlag; Jugend verteilte wieder Mut-
tertagsblumen

Seite 10

Walterschlager Dorfweide; Maibaumaufstel-
len in Windhof; Illegale Müllablagerung -
bitte beachten!

Seite 11

Veranstaltungskalender; Ankündigungen

Seite 12

70 - Alles Gute Anna Haider; 70. Geburtstag
von Walter Liebenauer; Maria Kaufmann
feierte 75iger

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Sallingstadt 65 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt: Josef Bauer

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden,

Alexander Scheidl, DI (FH) Georg Höllrigl,

Markus Rabl, Franz Schaden MSc,

Roswitha Kalch, Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Josef Bauer

Finanzen: Dietmar Hipp

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 210 Stück

37. Sallingstädter Teichfest

20. - 22. Juni 2014

Freitag, 20. Juni 2014

Musik: „Wolkenlos“

Fleisch- und
Gammelknödel Essen22:30 Uhr
Großes Feuerwerk
(Eintritt frei)

Samstag, 21. Juni 2014

Musik:
„United Dj's“"Froschhittnparty"
(Eintritt frei)

Sonntag, 22. Juni 2014

9.45 Uhr Hl. Messe
zelebriert v. P. Daniel Gärtner
und Frühschoppen mit
„Sixty Seven“ab 13.00 Uhr
Kindernachmittag

Mit gemütlichem Festausklang



Wir bitten wieder alle
Bewohner von Sallingstadt,
Walterschlag und Wind-
hof um fleißige Mithilfe
bei unserem Teichfest!

Schitag - ein tolles Gemeinschaftserlebnis

Heuer etwas Seltenes, nämlich Neuschnee, gab es beim diesjährigen Schitagesausflug.

Am 22. Februar verbrachten insgesamt 32 Freunde des Schisports (diesmal waren auch 10 Kinder dabei) einen gemeinsamen und vor allem gemütlichen Schitag in Hinterstoder. Zum 4. Mal organisierte das Dorfwirtshaus Sallingstadt diese Veranstaltung. Danke an alle Teilnehmer, es wurden das Programm und alle Termine pünktlich

und zuverlässig eingehalten. Danke auch an Bäckermeister Günther Prinz, der am frühen Morgen als kleine Überraschung einen gefüllten Korb mit seinen herrlichen Bäckerwaren beistellte. Ein besonderer Dank gilt weiters dem Chauffeur Hermann Klein, der die Schifahrer mit seiner gewohnten Routine wieder wohlbehalten zum Abfahrtziel, dem Dorfwirtshaus in Sallingstadt, nach Hause brachte.



Der vom Dorfwirtshaus Sallingstadt organisierte Schitagesausflug ging diesmal nach Hinterstoder!

Tiere feierten Fasching

Die JVP Sallingstadt/Waltersschlag war heuer am letzten Faschingswochenende gleich zwei Tage im Einsatz. Am Faschingsamstag erfolgte wie gewohnt der alljährliche Umzug in Sallingstadt und Waltersschlag, heuer unter dem Motto: "Tiere feiern Fasching". Durchschnittlich zogen rund 17 (mehr oder weniger) wilde Tiere den ganzen Tag von Haus zu Haus.

Der große Umzug in Kirchberg am Walde stand



Die Gruppe der JVP Sallingstadt/Waltersschlag

schließlich am Sonntag am Programm. Rund tausend Besucher konnten unter

anderem auch den wunderschön geschmückten Faschingswagen und deren

tierische Bewohner aus Sallingstadt bestaunen. Die Jugendlichen nutzten diese Veranstaltung auch, um Werbung für die nächste Großveranstaltung "DASS GEHT AB" zu machen. Ein großes Dankeschön galt dem Chauffeur Christopher Edelmaier, dem Musikanten Markus Hennebichler und allen Bewohnern aus Sallingstadt und Waltersschlag, die wie immer für einen freundlichen Empfang sorgten.

"Musik beim Wirt" - Musikantenstammtisch gestartet

„Klingendes Wochenteilen“ ab nun jeden vierten Mittwoch im Monat im Dorfwirtshaus Sallingstadt.

Steirische, Akkordeon, Gitarre, Teufelsgeige, Trommel, Gesang und vieles mehr. Am Mittwoch, dem 23. April 2014, wurde im Dorfwirtshaus Sallingstadt lustig aufgespielt. Viele Musiker, ob Profi oder Hobbyspieler, nutzten die Möglichkeit und machten mit ihrer Musik das Wirts-

haus zum geselligen Treffpunkt.

Die nächsten Stammtische finden am Mittwoch, dem 28. Mai / 25. Juni 2014 ab 20 Uhr, statt und es sind alle willkommen, ob als Gast oder Mitwirkender. Jeder ist eingeladen, zum Instrument zu greifen, mitzuspielen und mitzusingen. Und für das leibliche Wohl bei „Erpfigulasch“ und Getränken ist bestens gesorgt.



Musikantenstammtisch im Dorfwirtshaus Sallingstadt: Johann Schleritzko, Martin Müllner, Franz Anderl, Gabi Kugler, Markus Hennebichler, Reinhold Haderer, Wolfgang Gratzl und Josef Wandrak

Aufblühen mit Jesus

Beim Sonntagsgottesdienst am 23. März 2014 standen die Erstkommunionkinder der Pfarre Sallingstadt im Mittelpunkt. Die Messe galt als Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Erstkommunionkinder.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Schulchor der Volksschule Schweiggers unter der Leitung von Heidi Stangl. P. Daniel Gärtner bereitete den Gottesdienst so auf, dass die Kinder die gesamte Messe mitgestalten durften. So wurden zum Beispiel

das Kyrie und die Fürbitten von den fünf Erstkommunionkindern vorgetragen. Während des Evangeliums wurde die Bibelstelle nachgespielt, bei der Jesus über das Wasser schreitet und den Jüngern die Angst nimmt. Auf diese Weise konnte den Kindern vermittelt werden, dass Jesus für sie da ist und dass sie mit ihm aufblühen können. Bei der Vorstellung sagte jeder seinen Namen und seine Wohnadresse. Außerdem wurde eine selbst gebastelte Seerose auf ein



Die Erstkommunionkinder aus der Pfarre Sallingstadt: Marcel Maier aus Windhof, Lena Poppinger aus Sallingstadt, Marie Scheidl aus Waltersschlag, Alexia Artmann aus Sallingstadt und Benedikt Holzmüller aus Limbach.

Plakat geklebt, die ebenfalls das Aufblühen mit Jesus zum Ausdruck bringen soll. Den Abschluss

bildete der Segen, bei dem jeweils ein Elternteil mit dem Kind zum Altar kam.

Fünf Kinder feierten großartiges Fest

Nach einjähriger Pause gab es in der Pfarre Sallingstadt im heurigen Jahr wieder eine Erstkommunion. P. Daniel Gärtner gestaltete die Heilige Messe, bei der die fünf Erstkommunionkinder (Alexia Artmann, Lena Poppinger, Marie Scheidl, Marcel Maier und Benedikt Holzmüller) aktiv mitgestalten konnten. Sie durften beispielsweise das Kyrie sowie die Fürbitten vortragen, die Gaben zum Altar bringen und den Vater-Unser-Tanz vorführen. Der Höhepunkt war natürlich der erstmalige Empfang der Heiligen Kommunion. Dabei wurde jedes



Fünf empfangen in der Pfarre Sallingstadt die Erstkommunion: Benedikt Holzmüller aus Limbach, Lena Poppinger aus Sallingstadt, Marie Scheidl aus Waltersschlag, Alexia Artmann aus Sallingstadt und Marcel Maier aus Windhof.

Weiters am Bild: Klassenlehrerin Renate Schröfl, Direktor Ludwig Koller, Theresa Maierhofer, Anna Kraft und P. Daniel Gärtner

Kind vom Chor der Volksschule Schweiggers namentlich genannt. Auch die

weiteren Lieder wurden vom Kinderchor unter der Leitung von Heidi Stangl

gesungen. Ebenso sorgte Organist Johann Fröschl für eine feierliche Gestaltung.

Im Anschluss an die Festmesse lud der Pfarrgemeinderat alle Mitfeiernden in den Pfarrhof zu einem Pfarrkaffee. Die Erstkommunionkinder saßen bei ihren Familien an einem festlich gedeckten Tisch, alle anderen Gäste wurden ebenso mit Mehlspeisen, Aufstrichbroten und zahlreichen Getränken bewirtet.

Abwassergenossenschaft Windhof

In den letzten Monaten hat sich bei der Abwassergenossenschaft einiges getan. Das Projekt „Pflanzenkläranlage Windhof“ wurde beim Land Niederösterreich eingereicht und gleichzeitig wurde es an fünf Firmen ausgeschrieben. Nach der Angebotslegung dieser 5 Firmen muss sich die Abwassergenossen-

schaft Windhof auf eine Baufirma einigen. Sobald eine Firma ausgesucht ist, kann beim Projekt mit der Umsetzung begonnen werden. Sollte es keine Einigung geben oder sollten die Angebote zu hoch ausfallen von seitens der Kosten, können diese von den Ortsbewohnern abgelehnt werden und dann wird das Pro-

jekt noch einmal ausgeschrieben. Man wird sehen, wie sich die Windhofer nun entscheiden werden.

Vorankündigung:

Am Samstag, den 28. Juni 2014 findet um 18:00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Abwassergenossenschaft Windhof im Dorfkeller statt. Ab 20:00 Uhr öffnen die Windhofer

wieder den Dorfkeller und es sich alle Personen recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt und als Highlight wird in Windhof eine Kegelbahn aufgestellt. Also haltet euch diesen Abend frei und kommt vorbei und kegelt mit.

Spende übergeben



Die Suppenköche aus Walterschlag überbrachten an den Verein für ganzheitliche Förderung eine beachtliche Spende: Alexander Scheidl, Daniela Fürst, Leiterin der Tageseinrichtung Roswitha Gattringer, Jonathan Linser, Bernadette Grauskopf sowie Paul, Helene und Marie Scheidl

Die Dorfgemeinschaft Walterschlag hat heuer abermals in der Fastenzeit für eine karitative Einrichtung Geld gespendet. Sehr schnell konnte eine Institution gefunden werden, die Spenden gut brauchen kann und bei der das Geld benachteiligten Menschen zu Gute kommt. Jonathan Linser, der seit kurzem in Walterschlag wohnt, absolviert zurzeit den Zivildienst beim „Verein für ganzheitliche Förderung“ in Zwettl. Deshalb war es naheliegend,

genau an diese Institution heran zu treten. Am 21. März 2014 folgte schließlich die Übergabe an die zuständige Leiterin Roswitha Gattringer, bei der auch ein kleiner Einblick in die Tageseinrichtung gewährt wurde. Die Spenden stammen von der Ortsbevölkerung aus Walterschlag sowie von einigen Gästen, die am Freitag, dem 7. März 2014, zu einem Fastensuppenessen nach Walterschlag gekommen waren.

Dienste in den Osterferien

Die Osterferien und die Zeit rund um Ostern bedeutet für viele Kinder, Dienste für einen guten Zweck zu leisten. Einerseits gilt es, bei den Messen am Gründonnerstag, am Karfreitag, in der Osternacht, am Ostersonntag und am Ostermontag zu ministrieren. Andererseits sind die Kinder auch gefordert, mit ihren Ratschen ans Gebet zu erinnern. Ob früh am Mor-



Die Ministranten und zugleich Ratscherkinder aus Sallingstadt und Walterschlag: Maximilian Maierhofer, Paul und Marie Scheidl, Theresa Maierhofer, Lena Poppinger und Anna Kraft

gen, zu Mittag, am Nachmittag oder am Abend – pünktlich wie die Glocken müssen die Ministranten viele Kilometer zurück legen. Doch diese Anstrengungen wurden von den Ortsbewohnern auch geschätzt und sogar belohnt. So durften die Kinder am Ende von Haus zu Haus gehen und um eine kleine Gabe bitten.

Viele Preise durch spendenfreudige Firmen

Beim 5. Eierpecken am Ostersonntag des heurigen Jahres, das von der Arbeitsgruppe Dorfhaus Walterschlag organisiert wurde, gab es wieder sehr viele Preise zu gewinnen.

Es ist zu beobachten, dass die Anzahl der zu gewinnenden Preise jedes Jahr steigt. Heuer gilt der Dank insgesamt 25 heimischen Unternehmen, die durch ihre spendenbereitschaft diese lustige Veranstaltung ermöglichten. Selbstverständlich sind auch viele freiwillige Helfer notwendig, die schon Wochen zu-

vor beginnen, diesen Abend zu planen und vorzubereiten.

Bereits um 20:45 Uhr wurden die ersten vier Runden gespielt. In Summe gab es 16 Runden, wobei von den rund 250 Eiern 64 Glückseier gezogen wurden. Bei den Ziehungen traten manchmal recht spektakuläre Fälle auf. So musste beispielsweise so mancher Ehemann gegen seine Ehefrau antreten oder es kam sogar vor, dass jemand gegen sich selbst pecken musste.



Die Gewinner und die "Glücksengel":
vorne: Daniela, Paul, Stephan und Marie
hinten: Maria Kohnle, Anita Garschall, Maria Danzinger, Herta Knödelsdorfer, Gerhard Klenn, Jacqueline Kindl, Herta Liebenauer und Maria Danzinger

Vorgezogene Pfingstübung: Menschenrettung mit Atemschutz

15 Kameraden ließen sich die Chance nicht entgehen, am 13. Mai 2014 das alte Bauernhaus, welches sich seit kurzem im Besitz der Familie Dräger befindet, noch rechtzeitig vor seinem Abriss für eine nasse Übung zu nutzen.

Um eine möglichst realitätsnahe Alarmierungssituation nachzustellen wurden die Kameraden nicht gleichzeitig, sondern im 15-Sekunden-Takt ins Depot gelassen, um sich dort auszurüsten. Anschließend wurde mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Kommandofahrzeug mit angehängter Tragkraftspritze zum Übungsort ausgerückt. Während die Besatzung des Kommandofahrzeugs die Wasserversorgung durch



Gruppenfoto der teilnehmenden Kameraden.

Speisung der Tragkraftspritze (inkl. Einsatz des neuen Schwimmsaugers) aus dem Perndorfbach sichergestellt, machte sich der Atemschutztrupp, ausgerüstet mit HD-Rohr und Tragetuch daran, die vermisste Person im Übungsobjekt zu suchen und zu retten. Erschwert wurde

dies einerseits durch einen hysterischen Anrainer, welcher mit Nachdruck versuchte, die Übungsleitung aus dem Konzept zu bringen und andererseits durch extrem dichten Rauch in Verbindung mit einer komplett unbekanntem Umgebung im Übungsobjekt. Nach dem Auffin-

den der vermissten Person wurde dieser aus dem Gefahrenbereich gebracht und durch den Notfallsanitäter erstversorgt. Während ein mit einem C-Strahlrohr ausgerüsteter Trupp das Übergreifen der Flammen auf die Nebengebäude verhinderte, wurde das geräumte Gebäude mittels Druckentlüfter rasch wieder vom Rauch befreit. Nach dem erfolgreich durchgeführten Übungseinsatz wurden gemeinsam mit allen Kameraden alle Stationen durchgegangen und zusammen eruiert, was gut gelaufen ist und wo es noch Verbesserungspotenzial gibt.

Maibaumaufstellen in Sallingstadt 2014

Am letzten April-Tag fand wieder das große Maibaumaufstellen statt.

Die traditionsbewusste Jugend aus Sallingstadt organisierte auch heuer wieder alles und schmückte das Dorf mit einem sehr großen (36 Meter) und schönen Baum. Wolfgang Weitzenböck war der Gewinner des

Maibaums, der den Baum wiederum der Jugend spendete.

Hoch lebe der Spender (Stift Zwettl), die Familie Hipp-Hözl (für die Benützung der Garage) und alle, die mit dabei waren und den Baum bis in die frühen Morgenstunden bewachten.



Gruppenfoto nach getaner Arbeit.

Maibaumaufstellen Walterschlag 2014

Bereits Ende März wurde eine 69jährige Fichte aus dem Stiftswald geholt, um als geschmückter Maibaum in Walterschlag aufgestellt zu werden.

Ein herzliches Dankeschön geht nochmals an alle, die das Aufstellen des Baumes ermöglicht haben, allen



Der exakt vermesse Baum

voran Familie Kammerer für die Spende des Baumes sowie an Harald Gretz und Hannes Danzinger für das Herrichten des Baumes.

DASS geht ab! 2014

Am Samstag, den 5. April war es wieder soweit. Die JVP lud wieder in die Teichhalle zum Event: **DASS GEHT AB!** Aus allen Teilen des Waldviertels kam das junge Publikum, um mit dabei zu sein. Super-Sound gab es wieder mit dem Südtiroler Star-DJ Ivan Fillini, gemeinsam mit den WM-Sounds DJ's aus der Steiermark. Die WM-Sounds



Star-DJ Ivan Fillini heizte dem Publikum ein.

begeisterten die vielen Besucher zum ersten Mal in Sallingstadt.

Das große Team der JVPler aus Sallingstadt, Walterschlag und Windhof bemühte sich die ganze Nacht die Gäste zu betreuen.

Obmann Christopher Edelmaier bedankte sich bei allen, die wie immer freiwillig und unentgeltlich mitgeholfen haben.



Die voll befüllte Teichhalle



Gruppenfoto vom großen Dass geht ab - Team

JVP Sallingstadt: Neuer Obmann gewählt

Am Sonntag, dem 16. März 2014, fand die jährliche **Jahreshauptversammlung der Jungen ÖVP Sallingstadt/Walterschlag im Jugendraum** statt.

Obmann Markus Rabl durfte dazu Bürgermeister Johann Hölzl, Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer, FF-Kommandant Anton Hipp, JVP-Bezirksobmann Lukas Brandweiner, NÖ-Obmann Lukas Michlmayr sowie rund 20 aktive Jugendmitglieder begrüßen.

Nach den üblichen Berichten folgte ein Jahresrückblick mit Fotos der vielen Aktivitäten der Jugend.



Der neue Vorstand mit den Ehrengästen: Bezirksobmann Lukas Brandweiner (links oben), NÖ-Obmann Lukas Michlmayr (vorne Mitte), Bürgermeister Johann Hölzl, Feuerwehrkommandant Anton Hipp und VV-Obmann Josef Bauer

Markus Rabl bedankte sich für die große Unterstützung in den letzten vier Jahren, in denen viel unternommen wurde und sehr

viel geschehen ist. So wurden zum Beispiel der Jugendraum renoviert und die erfolgreiche Veranstaltung "Dass geht ab"

ins Leben gerufen.

Im Anschluss folgte die Neuwahl des Obmannes. Dabei wurde der 19-jährige HAK-Schüler Christopher Edelmaier einstimmig gewählt. Der weitere Vorstand blieb fast unverändert. Christopher Edelmaier bedankte sich für die Wahl und bat den jetzigen Stellvertreter Markus Rabl, auch weiter noch so aktiv zu bleiben. Alle Ehrengäste gratulierten dem neuen Obmann und betonten auch die Wichtigkeit einer intakten Jugend und einer guten Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen.

Josef Bauer wiedergewählt

Obmann Josef Bauer konnte bei der 40. Generalversammlung des Verschönerungsvereins Sallingstadt und Umgebung am Sonntag, dem 23. März 2014, viele Mitglieder und Ortsbewohner aus Sallingstadt, Walterschlag und Windhof begrüßen.

Im Mittelpunkt standen ein Jahresrückblick und Rückblick über die letzte dreijährige Periode des Verschönerungsvereins. Bernhard Kaufmann bereitete dazu eine Fotoschau vor, bei der wirklich viele Aktivitäten und Höhepunkte zu sehen waren: Veranstaltung und bauliche Maßnahmen beim Jugendgästehaus/ Dorfwirtshaus, Neugestaltung des Kinderspielplatzes, Veranstaltungen im Dorfhäusl Walterschlag, Kindermaskenball, Gestaltung von Nebenanlagen des Straßenprojekts in Walterschlag, Familienwandertag, Renovierung der Hütte beim Sportplatz, Bauernmarkt im Rahmen des Erntedankfestes, neues Layout der Homepage, alle Aktivitäten rund um das Jubiläumsjahr „Unser Haus wird 100“, Beteiligung beim alljährlichen Teichfest, Teilnahme beim Blumenschmuck und vieles mehr.



Dieser neue Vereinsvorstand will auch in den kommenden Jahren ehrenamtlich zum Wohle aller tätig sein.

Anschließend wurden Neuwahlen durchgeführt, bei der Josef Bauer einstimmig wiedergewählt wurde. Auch die Obmannstellvertreter Georg Höllrigl und Thomas Russ sowie der Kassier Dietmar Hipp blieben in ihrem Amt. Anstelle der ausscheidenden Schriftführerin Verena Gretz wurde ihr Bruder Harald Gretz gewählt. Als neue Beiräte konnten Christopher Edelmaier, Manuela Haider, Michael Hipp, Daniel Hölzl, Josef Kalch und Michaela Kalch gewonnen werden. Eine besonders hohe Auszeichnung bekam Friedrich Poinstingl, der nach mehr als 25 Jahren Tätigkeit im Vereinsvorstand ausschied und zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Auch die ausscheidenden Beiräte Daniela Hölzl, Melanie

Lang und Markus Boden erhielten Dank und Anerkennung.

Obmann Josef Bauer gewährte in seinem Bericht einen kleinen Ausblick auf Projekte in den kommenden Jahren, die neben allem Bestehenden in Angriff genommen werden sollen: Attraktivierung der Freizeitanlage Pfarrerteich, Fertigstellung der Platzgestaltung beim Nepomuk, Austausch eines Spielgeräts beim Kinderspielplatz, Innensanierung der Kapelle Walterschlag und Wiederherstellung des Bildstocks „Föhren“ in Walterschlag. Bürgermeister Johann Hölzl hob in seinen Worten die Bedeutung des Vereins hervor und sprach davon, dass lebens-, und lebenswerte Orte wichtig seien. Denn nur wenn die Rahmenbedingungen passen,

werden künftig die jungen Ortsbewohner der Heimat treu bleiben. In diesem Zuge erwähnte er auch die gelungenen Bemühungen der Gemeinde, neues Bauland in Sallingstadt und Walterschlag zu schaffen.

Vizebürgermeister und Direktor des Jugendgästehauses Josef Schaden erwähnte Zahlen und Fakten über das Gästehaus und das Dorfwirtshaus. Man sei bestrebt, weiterhin beste Qualität zu bieten und alles zu tun, um auch in den nächsten Jahren sowohl im Jugendtourismus als auch im Wirtshaus ein nicht mehr wegzudenkender Faktor im Dorfleben zu sein. Er bedankte sich bei den treuen Kunden und bei allen, die zum Gelingen des großen Wirtschaftsbetriebes beitragen.

Kurz nach 12:00 Uhr beendete Josef Bauer die Sitzung und lud im Namen des Vereins, der Feuerwehr und der Jugend alle Ortsbewohner aus Sallingstadt, Walterschlag und Windhof zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Dieses galt als Dank für die ständige Mithilfe bei allen Aktivitäten in den Dörfern.

Striezelschnapsen im Dorfwirtshaus

Der ÖAAB Sallingstadt freute sich über die rege Beteiligung beim beliebten Striezelschnapsen am Ostermontag, dem 21. April 2014, im Dorfwirtshaus Sallingstadt. Für jedes gewonnene Bummerl gab es einen herrlich frischen Bäckerstriezel von der Bäckerei Prinz aus Schweiggers.

Bäckermeister Günther Prinz, selbst begeisterter Schnapsler, stellte die köstlichen Osterstriezel am Ostermontag in seiner Bäckerei in Schweiggers ganz frisch her. Mit dem Reinerlös werden kleine gemeinnützige Projekte unterstützt.



Striezelschnapsen am Ostermontag: Josef Schaden, Wirtin Roswitha Schaden, Josef Bauer, Dominik Kalch, Reinhard Holzmüller, Jungtalen Benjamin Schreiber, Franz Redl, Karl Schützenhofer, Günther Prinz und Robert Reuberger

10 Jahre ARGE Jugendtourismus Waldviertel

Die vor zehn Jahren vom Land Niederösterreich, der Wirtschaftsagentur ecoplus und Waldviertel Tourismus ins Leben gerufene ARGE Jugendtourismus Waldviertel habe sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, sagte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav am Dienstag, den 08. April 2014 bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer der ecoplus, Mag. Andreas Schwarzing, Geschäftsführer von Waldviertel Tourismus, und Josef Schaden, Sprecher der ARGE Jugendtourismus, in St. Pölten.

"Heute, tausende Projektwochen, Zeltlager und Abenteuerurlaube später, ergeben 120.000 Nächtigungen und 300.000 Besucher der Ausflugsziele pro Jahr eine enorme Wertschöpfung für das Waldviertel", so Bohuslav, die



Mag. (FH) Andreas Schwarzing (Geschäftsführer Waldviertel Tourismus); Vzbgm. Josef Schaden (Sprecher der ARGE Jugendtourismus); Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav; Mag. Helmut Miernicki (Geschäftsführer ecoplus GmbH)

für den Jugendtourismus zwei klare Ziele definierte: "Neben der Pflege des Potenzials der Zukunft in Form der Gäste von morgen ist das auch der pädagogische Auftrag, einen Bezug zur Natur, zu den wertvollen Ressourcen und gesunden Lebensmitteln zu vermitteln."

Über ecoplus seien dabei

rund 3 Millionen Euro an Förderungen ins Waldviertel geflossen, betonte die Landesrätin: 82.000 Euro über Regionalberatung, 500.000 Euro über das LEADER-Programm sowie 2,4 Millionen Euro an Regionalfördermitteln (bei insgesamt elf Projekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 7 Milli-

onen Euro). "30 Prozent aller geförderten Projekte befinden sich im Waldviertel. Während die Förderung pro Einwohner im Niederösterreich-Durchschnitt 655 Euro beträgt, liegt sie im Waldviertel bei 1.184 Euro", so Bohuslav abschließend.

Die mit elf Betrieben gegründete ARGE Jugendtourismus Waldviertel umfasst heute 31 Mitglieder, 15 Ausflugsziele sowie 16 Beherbergungsbetriebe vom Zeltlager bis zum Hotel; das jugendtouristische Angebot leistet einen Gesamtnächtigungsanteil von über 10 Prozent. Das gesamte Angebot findet sich in dem 64 Seiten starken Katalog "Projektwochen im Waldviertel", zuletzt erschien auch ein eigener Folder "Projektstage für die Oberstufe".

Goldene Hochzeit Fritz und Maria Kaufmann

Anlässlich der goldenen Hochzeit von Friedrich und Maria Kaufmann aus Sallingstadt 35 gratulierten Bürgermeister Johann Hölzl, Ortsbauernratsobmann Martin Wally und Vizebürgermeister Josef Schaden.

Maria Kaufmann, geb. Müllner, stammt aus Waltersschlag und heiratete am 15. Mai 1964 Friedrich

Kaufmann aus Sallingstadt Nr. 35. Gemeinsam wurde bis zur Pensionierung im Jahre 1999 die kleine Gastwirtschaft geführt. Fritz Kaufmann war als Buschauffeur tätig und besonders bei den Kindergartenkindern sehr beliebt. Aus der Ehe entstammt die Tochter Gerlinde, welche ebenfalls in Sallingstadt mit ihrer Familie lebt.



Das "goldene Ehepaar" Fritz und Maria Kaufmann mit den Enkeln Theresa und Maximilian sowie Vbgm. Josef Schaden, Ortsbauernratsobmann Martin Wally und Bgm. Johann Hölzl (v. l.)

Frühjahrsputz in den Dörfern

Die drei Ortschaften Sallingstadt, Walterschlag und Windhof beteiligten sich wie auch in den Jahren zuvor an der landesweiten Aktion „Stop Littering“. Dieser „Frühjahrsputz“, der am Palmsamstag, dem 12. April 2014, durchgeführt wurde, beinhaltet die Besei-

tigung von achtlos weggeworfenem Müll. Es geht darum, die Umgebung sauber zu halten und darauf hinzuweisen, dass sorgloser Umgang mit Abfall die sonst so schöne und idyllische Landschaft verunstaltet.



... beim Müllsammeln in Sallingstadt: Jakob Hipp, Philip und Martin Poinstingl sowie Dominik Kalch

Neues Bauland in Walterschlag

Auch in Zukunft soll es genug Einwohner in Walterschlag geben, die all das Geschaffene bewahren, die Infrastruktur aufrecht erhalten und das Dorf mit ihrem Engagement bereichern. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in unserer Zeit, die immer mehr zu Singlehaushalten und kleinen Familien tendiert, ist es unmöglich, die Bevölkerungszahl bei gleich bleibender Häuseranzahl zu halten. Die Gemeindeverantwortlichen haben daher versucht, neues Bauland zu widmen, was auch gelungen ist. Junge Familien be-



Der Weg ist fertig, der Hausbau kann nun beginnen.

kommen so die Möglichkeit, im Ortskern von Walterschlag ein Haus zu errichten. Nachdem die Baulandwidmung nun seit wenigen

Wochen amtlich ist, konnte bereits am 15. Mai 2014 mit dem Bau des rund 70 m langen Zufahrtsweges begonnen werden. An dieser Stelle kann

somit in Zukunft eine Siedlung mit maximal drei Häusern entstehen. Ein Grundstück ist mittlerweile auch schon verkauft.

Dieses neue Bauland in Walterschlag bedurfte natürlich der Mithilfe vieler. Volle Unterstützung kam von der Marktgemeinde Schweiggers und dem Land NÖ. Ebenso war die Familie Gretz bereit, den an ihr Haus angrenzenden Gartenacker zu verkaufen, und schließlich ermöglichte die Familie Krapfenbauer die Errichtung einer Zufahrt.

Jugend verteilte wieder Muttertagsblumen

Welche Mutter freut sich nicht über einen Blumengruß?

Aus diesem Anlass verteilte die Jugend auch heuer wieder Blumen in Sallingstadt, Walterschlag und Windhof, um den Müttern an diesem besonderen Tag zu danken und zu gratulieren.

Mutter zu sein stellt hohe Anforderungen an eine Frau und ist in unserer heutigen Gesellschaft eine Auf-

gabe, zu der sich immer weniger Frauen berufen fühlen.

Besonders Familien mit mehr als zwei Kindern sind in Österreich eine Seltenheit.

Darum danken wir allen Frauen, die sich bereit erklären unsere Welt mit Kinder und neuen jungen zukünftigen Jugendmitgliedern beschenken.



Die fleißigen Jugendmitglieder, welche die Blumen ausgetragen haben.

Walterschläger Dorfweise

Im Ortszentrum von Waltersschlag konnte zur bestehenden kleinen Dorfweise, auf der sich das Buswarte-häuschen befindet, nun auch ein benachbartes Grundstück in der Größe von 1110 m² von der Gemeinde angekauft werden. Der Beschluss im Gemeinderat dazu erfolgte bereits am 15. November 2012. Da allerdings eine Vermessung notwendig war, konnten die letzten Formalitäten diesbezüglich erst jetzt endgültig erledigt werden. Eine spezielle Verwendung



Die Helfer beim "Abrechen" der neuen Böschung (23. Mai 2014): Franz Klenn, Hedi Kammerer, Herta Klenn, Herta Liebenauer und Walter Liebenauer

ist zurzeit nicht vorgesehen. Zu einem späteren Zeitpunkt wäre es allerdings möglich, dort einen kleinen Spielplatz, einen

Generationen-Treffpunkt oder Sonstiges zu errichten. Als ersten Schritt galt es nun, diese Wiese für die landwirtschaftliche Nut-

zung pflegeleicht zu machen. Ein kleines Gerinne wurde dazu verrohrt und die Böschung mit Erdreich abgeflacht. Somit wird es in Zukunft möglich sein, eine halbwegs trockene Wiese bewirtschaften zu können.

Möglich wurde all das durch die Bereitschaft der Familie Geisberger, diese Wiese zu verkaufen, durch die Unterstützung der Marktgemeinde Schweigergers und durch die fleißigen Helfer, die bei der Umgestaltung Hand anlegten.

Maibaumaufstellen 2014 in Windhof

Auch dieses Jahr wurde der Maibaum in Windhof am 1. Mai 2014 um 14:00 Uhr aufgestellt. Da der diesjährige Maibaum schon ein paar Mal aufgestellt wurde, waren die Vorbereitungen am Baum sehr rasch erledigt. Nach den anschiffen des Wipfels wurde der Maibaum mit 2 Spießen und 4 Schwoabla aufgestellt. Nach getaner Arbeit versammelten sich die Windhofer und die Gäste aus den Nachbarortschaften im Dorfkeller. Wie schon in den Jahren zuvor verbrachten die Windhofer den Abend des 30. April beim Maibaumaufstellen bei un-

seren Nachbarn in Streitbach. Durch diese Tatsache besuchen uns die Streitbacher auch jedes Jahr mit einer größeren Delegation. Auch die Sallingstädter waren sehr stark vertreten. Im Großen und Ganzen fanden sich fast 70 Leute im und außerhalb des Dorfkellers ein. Nach den Dankesworten des Ortsvorstehers Andreas Dum gab es für alle Gäste eine heiße Burenwurst aus dem Windhofer Wurstkessel und viele kühle Getränke. Natürlich wurde dieses Jahr nach dem Essen wieder Kaffee und Kuchen von den Windhofer Frauen angebo-

ten. Das es den Gästen in Windhof sehr gefiel, war nicht zu übersehen. Die meisten blieben bis in die

frühen Abendstunden. Manche sogar ein wenig länger.



In Windhof geschieht das Aufstellen ganz ohne Maschinen ;-)

Illegale Müllablagerung - bitte beachten!

In der Sammelstelle in Sallingstadt treten in letzter Zeit vermehrt Müllablagerungen auf. In dieser Sammelstelle können jedoch nur Dosen sowie Weiß- und Buntglas entsorgt werden. Elektroschrott und Batterien werden in Schweigergers im Altstoffsammelzentrum gerne zu den Öffnungszei-



In der Sammelstelle Sallingstadt können nur Dosen sowie Weiß- und Buntglas entsorgt werden!

ten übernommen, Karton ist im eigenen Papiercontainer zu entsorgen. Jene Personen, die diesen Müll hier gelagert haben, werden gebeten, diesen umgehend richtig zu entsorgen, da illegale Müllablagerungen zur Anzeige gebracht werden!

Veranstaltungskalender Juni bis August 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
Fr. 13.06.2014	17:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Do. 19.06.2014	11:30-14:00	Gebackenes / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 20.06.2014	20:00	TEICHFEST, Pfarrerteich Sallingstadt / FF Sallingstadt
Sa. 21.06.2014	20:00	TEICHFEST, Pfarrerteich Sallingstadt / FF Sallingstadt
So. 22.06.2014	09:45	TEICHFEST, Pfarrerteich Sallingstadt / FF Sallingstadt
Mi. 25.06.2014	19:00	MUSIKANTENSTAMMTISCH / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 11.07.2014	17:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 18.07.2014	17:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 20.07.2014	09:30	PFARRFEST - Jakobikirtag Kirchweihfest, Pfarrhofgarten Sallingstadt
Mi. 30.07.2013	19:00	MUSIKANTENSTAMMTISCH / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 08.08.2014	17:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 15.08.2014	17:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mi. 27.08.2013	19:00	MUSIKANTENSTAMMTISCH / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 07.09.2014	09:00	Familienwandertag, Dorfzentrum Sallingstadt / VV Sallingstadt
So. 07.09.2014	10:00	„Ich – einmal anders! Zeit für mich“, Dorfzentrum Sallingstadt / Themenwanderung

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweigergs.gv.at



„Musik beim Wirt“

Herzliche Einladung zum

MUSIKANTEN- STAMMTISCH

am Mittwoch, den 25. Juni 2014 ab 20 Uhr

Dorfwirtshaus Sallingstadt



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 16.00 bis 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag: 9.00 bis 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

GEBACKENES

Schnitzel, Cordon Bleu, Henderl, Gemüse ...

Donnerstag, 19. Juni 2014
Fronleichnam, ab 11.30 Uhr

Jubiläen

70. Geburtstag:

29.06.1944: Poinstingl Friedrich, 3931 Sallingstadt 13a
07.07.1944: Müllner Anna, 3931 Sallingstadt 12
18.08.1944: Scheidl Helene, 3931 Walterschlag 24

50. Geburtstag:

30.07.1964: Wagner Johannes, 3931 Sallingstadt 45

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen
recht herzlich!

70 - Alles Gute Anna Haider

Zur Geburtstagsfeier anlässlich ihres 70ers lud kürzlich Anna Haider aus Sallingstadt Nr. 68 in das Dorfwirthehaus ein. Die gesamte Familie und Verwandte sowie Vizebürgermeister Josef Schaden, Ortsparteiobmann Franz Karlinger und Ortsvorsteher Gerhard Haider waren ge-

kommen und gratulierten sehr herzlich. Die äußerst aktive und sportliche „Nordic Walkerin“ freute sich sichtlich über die vielen Gäste und die lieben Geschenke.



Alles Gute zum 70iger: (v. l.) Vbgm. Josef Schaden, Sohn Klaus, Tochter Maria, Anna Haider im Schweiggersdirndl, Tochter Claudia, Sohn Andreas, Ortsparteiobmann Franz Karlinger mit allen Gratulanten.

70. Geburtstag von Walter Liebenauer

Eine schöne Feier mit vielen Lobeshymnen anlässlich des runden Geburtstages von Walter Liebenauer gab es am 17. Mai 2014 im Dorfwirthehaus Sallingstadt. Zahlreiche Verwandte, Freunde und Vertreter der Öffentlichkeit waren gekommen, um zu gratulieren und um Danke zu sagen.

Bürgermeister Johann Hölzl skizzierte in seiner Laudatio die wesentlichen Stationen im Leben des Jubilars. Walter Liebenauer kam in Niederneustift am 30. April 1944 als Walter Grübl zur Welt. Im Alter von 1 ½ Jahren starb seine Mutter, woraufhin er von der Familie Liebenauer aus Gutenbrunn



Geburtstagskind Walter Liebenauer mit Gattin Herta - umgeben von zahlreichen Gästen, die zum runden Jubiläum die besten Wünsche überbrachten.

adoptiert wurde. Sein beruflicher Werdegang führte zuerst ins Weinviertel, wo er eine Lehre als Müller absolvierte. Im Frühjahr 1966 begann er im Lagerhaus Zwettl als Kassier zu

arbeiten, wenige Monate später wurde er ins Lagerhaus Schweiggers versetzt. Zuletzt war er dort als Verwalter tätig, bis 2003 der Ruhestand erfolgte. Walter Liebenauer lebt

gemeinsam mit seiner Gattin Herta seit 1995 in Waltersschlag im Elternhaus seiner Frau. Aus dieser Ehe gehen zwei Töchter hervor: Andrea und Monika.

Besonders erfreulich ist, dass die Familie Liebenauer in der Ortschaft äußerst engagiert ist. Bei vielen Projekten wurde und wird an vorderster Stelle mitgearbeitet und mitgeholfen. Dafür bedankten sich die Vertreter der Gemeinde, der Ortschaft und der Ortspartei auf das Herzlichste und wünschten für die Zukunft alles Gute.

Maria Kaufmann feierte 75iger



Gerlinde Maierhofer, Vbgm. Josef Schaden, Maria und Friedrich Kaufmann, Gerhard Haider und Franz Karlinger

Maria Kaufmann aus Sallingstadt Nr. 35 feierte am 19. Februar 2014 den 75. Geburtstag. Zu diesem Anlass gratulierten Vbgm. Josef Schaden, der ÖVP-Ortsparteiobmann Franz Karlinger und Ortsvorsteher Gerhard Haider herzlich. Maria Kaufmann, geb. Müllner, stammt aus Wal-

tersschlag und heiratete 1964 Friedrich Kaufmann. Gemeinsam wurde bis zur Pensionierung im Jahre 1999 die kleine Gastwirtschaft in Sallingstadt geführt. Aus der Ehe entstammt eine Tochter: Gerlinde, die ebenfalls in Sallingstadt mit ihrer Familie lebt.

Die nächste Ausgabe erscheint im August 2014!